

## Pressemitteilung 13. Mai 2015

Glücksspielsucht-Fachberatung der Diakonie Hochfranken

### Riskante Situationen selbst meistern

Hof / Marktredwitz

Um eine ansteckende und gefährliche Leidenschaft ging es in einem interaktiven Theaterstück, das 180 Jugendliche aus Hochfranken gesehen haben. Die Vorstellungen des Replay-Theaters gingen in Schwarzenbach an der Saale und Marktredwitz über die Bühne – sie brachten die jungen Leute dazu, sich mit den Risiken des Glücksspiels auseinanderzusetzen und diese erkennen zu lernen. Eingeladen hatte zu dem altersgerechten Angebot die Fachstelle Glücksspielsucht der Diakonie Hochfranken, die selbst täglich mit den besorgniserregenden Entwicklungen im Bereich Glücksspiel konfrontiert ist. „Trotz klarer gesetzlicher Bestimmungen zocken Studien immer mehr Jugendliche um Geld. Einige von ihnen entwickeln dabei ein problematisches Spielverhalten, das oftmals der Beginn einer Suchtkarriere ist“, sagt Doris Frank von der Psychologischen Beratungsstelle, zu der auch diese Fachberatung gehört. In dem Theaterstück geht es um Alex (21) und Sascha (19), von klein auf beste Freunde. Aber Alex hat seit einiger Zeit ein neues Hobby: Glücksspiele. Eine Leidenschaft, die ansteckend ist. Schon bald begeistert sich auch Sascha mehr und mehr fürs Zocken. Sie geraten in einen Strudel von Schwierigkeiten und nun konnten die Zuschauer eingreifen:

Der Regisseurin ging mit ihnen über "RePlay" in der Handlung zurück und die Schüler konnten Vorschläge machen, wie die Situation anders laufen könnte und dabei auch selbst als Sascha, Alex oder auch als Eltern einspringen. Durch das Mitspielen und Mitdenken haben sich die Jugendlichen intensiv auf die Fragestellungen eingelassen und waren voll bei der Sache. Sie konnten auf der Bühne ausprobieren, wie man riskante Situationen meistert oder Gespräche mit Betroffenen führt.

Auch die Resonanz der Lehrkräfte und Pädagogen war durchweg positiv, von der FOS/BOS und dem Gymnasium Marktredwitz wurde der Wunsch geäußert, die Gruppe im nächsten Jahr zum selben Thema wieder einzuladen. In Schwarzenbach gastierte die Gruppe im BVJ-Kompetenzzentrum am Marienberg, wo BVJ-Teilnehmer und Auszubildende des Berufsbildungswerkes der Diakonie in Hof zur Vorstellung kamen.

Ansprechpartnerin für Presse:

Eva Döhla

Kommunikation & Marketing

Diakonie Hochfranken gGmbH

Klostertor 2 · 95028 Hof

Telefon 09281-837-122

Fax 09281-140039-122

[eva.doehla@diakonie-hochfranken.de](mailto:eva.doehla@diakonie-hochfranken.de)

[www.diakonie-hochfranken.de](http://www.diakonie-hochfranken.de)

---

Diakonie Hochfranken gGmbH - Klostertor 2 - 95028 Hof

AG Hof: HRB 4003

Geschäftsführung: Martin Abt, Maria Mangei